

Der heilige Wolfgang am Kollnburger Lichterweg



Eine große bemalte Blechtafel mit dem heiligen Wolfgang in Begleitung eines Wolfs und Schafen beim Kollnburger Rathaus in Verbindung mit der Dorfaktion „Kollnburger Lichterwege“.



Gütig und segnend blickt der heilige Wolfgang, Patron Bayerns,
mit den Tieren ins Land.

Das Thema der Blech-Installationen auf den drei Kollburger
Lichterwege, die derzeit bis zum 6. Januar erstrahlen, heißt
Engel, Mensch und Tier. Die Stuffer-„Blechgeschichten“ wurden
von der Gemeinde Kollnburg unter der Organisation von Bettina
Graßl und Aufbau-Leitung Alexandra Fischl aufgestellt.

ENGEL, MENSCH UND TIER

KURZE HINFÜHRUNG AUF DEN LICHTERWEG 2021

**Wenn es Weihnachten wird, dann geraten Mensch und Tier in
Bewegung. Sie ahnen und spüren etwas von dem Geheimnis der
Weihnacht: Gott ist nah!**

**Wo Gott ist, da zieht Friede ein. Da werden selbst die wilden
Tiere zahm und lassen sich umarmen. Sie greifen nicht an, sind
vielmehr ergriffen von der Botschaft der Liebe, die auch ihnen
gilt.**

**Und es sind Menschen da, die tiefer sehen dürfen. Sie wurden
berührt von der alles umgreifenden Liebe Gottes: der Hl.
Wolfgang, St. Gunther; Antonius, Nikolaus, Franziskus. Gehören
dazu nicht auch der Ziegen- und der Kuhhirte, der
Pferdeflüsterer, u.a.?**

**Sie alle, Mensch und Tier, die Großen und die Kleinen, dürfen
an der Krippe stehen mit Maria und Josef, mit Ochs und Esel,
um mit in das Lied einzustimmen, das seit Weihnachten, der
Geburt Jesu, um die Erde geht: „Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden!“**

(Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann)